

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 13. Sitzung des Rates der Samtgemeinde Sittensen
am Donnerstag, den 14.09.2023
im Dorfgemeinschaftshaus Groß Meckelsen, Schulstraße 1, 27419 Groß Meckelsen,

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Harald Schmitchen

Samtgemeindebürgermeister

Herr Jörn Keller

Mitglieder

Herr Stefan Behrens

Herr Sebastian Brandt

Herr Nico Burfeind

Herr Dr. Klaus-Dieter Fabian

Herr Alfred Flacke

Herr Jörn Gerken

Herr Tillmann Hauenstein

Herr Uwe Hellmers

Herr Jan Hensel

Herr Ingo Hillert

Herr Diedrich Höyns

Herr Gerd Kaiser

Herr Thomas Kannenberg

Herr Hans-Dieter Klindworth

Herr Daniel Mansholt

Herr Hermann Meyer

Herr Thomas Miesner

Herr Jens Nutbohm

Herr Herbert Osterloh

Herr Bernd Petersen

Herr Torsten Rathje

Frau Miriam Schlesselmann

Herr Hermann Stemmann

Frau Nicole Totzek

zur Beratung hinzugezogen

Frau Jutta Fettköter, Seniorenbeirat

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Dirk Detjen

Herr Ralf Osterholz

Herr Hans-Jürgen Sausmikat

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

Allg. Vertreter

Herr Stefan Miesner

T a g e s o r d n u n g

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 29.06.2023
- 5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
- 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses
- 7 Beantwortung schriftlicher Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 8 Sanierung des Freibades Waldbad Königshof der Samtgemeinde Sittensen -hier: Beschluss über die Sanierungsvariante und Beauftragung der Verwaltung mit dem Einwerben von Fördermitteln SG/159/2023
- 9 Sanierung des Freibades Waldbad Königshof der Samtgemeinde Sittensen -hier: Billigung der Teilnahme am Bundesprogramm "Sanierung kommunaler" Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK) SG/164/2023
- 10 55. Änd. des FNP der Samtgemeinde Sittensen "Klostergut Burgsittensen" - hier: erneute frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und erneute frühzeitige Beteiligung der Behörden und TÖB gem. §4 Abs. BauGB SG/160/2023
- 11 53. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Sittensen "südlich Lindenstraße" - hier: Entwurfsbeschluss und Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB SG/161/2023
- 12 Antrag auf Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in der Gemeinde Hamersen - hier: Prüfung des Standortes nach dem Konzept zur Planung und Steuerung von Freiflächenphotovoltaikanlagen in der Samtgemeinde Sittensen SG/162/2023
- 13 Antrag auf Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in der Gemeinde Wohnste - hier: Prüfung des Standortes nach dem Konzept zur Planung und Steuerung von Freiflächenphotovoltaikanlagen in der Samtgemeinde Sittensen SG/166/2023
- 14 Einrichtung einer offenen Ganztagschule in der Grundschule Klein Meckelsen mit Beginn des Schuljahres 2024/2025 SG/167/2023
- 15 Antrag Fraktion Bündnis90/Die Grünen: Haushalt 2024 SG/168/2023
- 16 Antrag des VfL Sittensen: Hallenabrechnungssystem SG/169/2023
- 17 Einwohnerfragestunde
- 18 Fragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Ratsvorsitzender Schmitthen eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Ratssitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Der Samtgemeindeausschuss hat empfohlen, den TOP 15 „Antrag der Gemeinde Klein Meckelsen auf Erhöhung ggfs. Neuregelung der jährlichen Unterhaltungskosten- und Investitionszuschüsse für die Feuerwehrgerätehäuser“ von der Tagesordnung zu nehmen und zur weiteren Erörterung unter Berücksichtigung ergänzender Informationen an den Fachausschuss zu geben.

Der Rat stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu. Der Vorsitzende stellt die geänderte Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 29.06.2023

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 29.06.2023 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

zu 5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters

Grundschulen

Der Anbau der Grundschule Sittensen konnte rechtzeitig zum Schuljahresbeginn fertiggestellt werden. Über die Notwendigkeit von baulichen Veränderungen an der Grundschule Klein Meckelsen ist in nächster Zeit nachzudenken. Die Lebenshilfe hat die angemieteten Räume von drei auf zwei reduziert. Der Ausschuss für Schule und Bildung hat sich gegen eine Änderung der Schulbezirke ausgesprochen. Die in 2024 einzuschulenden Kinder aus der Gemeinde Kalbe werden wie bisher die Grundschule Sittensen besuchen. Die betroffenen Eltern wurden inzwischen in Abstimmung mit dem Kalber Bürgermeister informiert.

Kita Westerberg

Der Umzug in die neue Kita Zum Fahnenholz ist für die 42./43. Kalenderwoche geplant. Die Auswirkungen aus der aktuellen Insolvenz des Möbellieferanten sind abzuwarten.

Kita Klein Meckelsen

Gemäß Bauzeitenplan soll der Umzug in die neuen Räume im Dezember stattfinden.

Entwicklung Geburtenzahlen / Auslastung Kitas

In 2022 waren in der Samtgemeinde 126 Geburten zu verzeichnen. Bis Anfang September 2023 waren es 86 Geburten. Für 2023 wird mit einer ähnlichen Gesamtzahl wie 2022 gerechnet.

Herr Keller informiert über die Auslastung der Kindertagesstätten: Villa Kunterbunt 100 %, Unterm Regenbogen 100 %, Wiesenwichtel 100 %, Pusteblume 66 %, Westerberg 89 %, Bunte Wiese 94 %.

Von weiteren baulichen Maßnahmen im Kita-Bereich ist aktuell nicht auszugehen. Reserven sind vorhanden.

Flüchtlingssituation

Über den Sommer war die Zuteilung ausgesetzt. Das Innenministerium hat inzwischen weitere Verteilungen angekündigt. Es hat sich bewährt, eine zweite Sozialarbeiterstelle einzurichten.

Am gestrigen Abend kam es in einer Unterkunft in der Königsberger Straße zu einem Feuerwehreinsatz. Samtgemeindebürgermeister Keller war ebenfalls vor Ort. Durch eine abgedeckte Nachttischlampe ist ein Feuer entstanden. Aufgrund der Rauchbelastung ist die dort untergebrachte Familie vorsorglich ins Krankenhaus eingeliefert worden, welches jedoch am Vormittag von allen Personen be-

gramme schließen eine Kombination aus mehreren Möglichkeiten aus. Bereits im Sommer wurde ein Förderantrag an den Landkreis gerichtet. Hier steht eine maximale Förderung von 250.000 € in Aussicht.

Beschluss:

1. Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die vorliegende Sanierungsstudie (Anlage 1) als Grundlage für die weiteren Planungen hinsichtlich der Sanierung des Waldbades Königshof Sittensen.
2. Die Sanierungsvariante mit der Beckenauskleidung „Folie“ wird als Vorzugsvariante beschlossen, da es sich hierbei um die wirtschaftlichere Alternative handelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	2
Enthaltung:	-/-

zu 9 Sanierung des Freibades Waldbad Königshof der Samtgemeinde Sittensen -hier: Billigung der Teilnahme am Bundesprogramm "Sanierung kommunaler" Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK) Vorlage: SG/164/2023

Der Vorsitzende verweist auf die Erläuterungen in der Drucksache und die Ausführungen des Samtgemeindebürgermeisters unter TOP 8. Eine Aussprache findet nicht statt.

Beschluss:

1. Der Rat der Samtgemeinde Sittensen billigt die Teilnahme am Projektauftrag 2023 zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Projektskizze bis zum 15.09.2023 online einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	26
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 10 55. Änd. des FNP der Samtgemeinde Sittensen "Klostergut Burgsittensen" - hier: erneute frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und erneute frühzeitige Beteiligung der Behörden und TÖB gem. §4 Abs. BauGB Vorlage: SG/160/2023

Die Planung wurde im Bauausschuss vorgestellt und zur Beschlussfassung empfohlen. Ziel der Planung ist die dauerhafte Pflege und Unterhaltung des Klosterguts Burgsittensen.

Beschluss:

1. Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, dass die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB für die 55. Änderung des Flächennutzungsplans „Klostergut Burgsittensen“ im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung durchgeführt wird. Der Termin der Informationsveranstaltung wird mind. eine Woche vor der Veranstaltung ortsüblich bekannt gemacht.
2. In Anlehnung an § 4a Abs. 2 BauGB wird gleichzeitig die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach §4 Abs.1 BauGB durchgeführt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt diesen Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	26
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 11 53. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Sittensen "südlich Lindenstraße" - hier: Entwurfsbeschluss und Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: SG/161/2023

Die Planung wurde im Fachausschuss erläutert. Eine Aussprache erfolgt im Rat nicht.

Beschluss:

1. Der Rat der Samtgemeinde Sittensen die Abwägung der Stellungnahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden, Träger öffentlicher Belange und der Öffentlich gem. den Ausführungen in Anlage 1.
2. Der Entwurf der Planzeichnung für die 53. Änderung des Flächennutzungsplans „Gewerbegebiet südlich Lindenstraße“ der Samtgemeinde Sittensen und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung (Anlage 2 und Anlage 3) gebilligt.
3. Der Rat der Samtgemeinde beschließt die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. §3 Abs. 2 BauGB.
4. Die Verwaltung wird beauftragt die Beschlüsse ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	2

zu 12 Antrag auf Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in der Gemeinde Hamersen - hier: Prüfung des Standortes nach dem Konzept zur Planung und Steuerung von Freiflächenphotovoltaikanlagen in der Samtgemeinde Sittensen Vorlage: SG/162/2023

Das Projekt wurde im Bauausschuss vorgestellt. Die grundsätzliche Eignung der Fläche für die Errichtung einer PV-Anlage gemäß des Kriterienkataloges wurde festgestellt. Samtgemeindebürgermeister Keller verweist auf die als Tischvorlage verteilte Drucksache. Die Beschlussempfehlung des Fachausschusses wurde eingefügt.

Beschluss:

1. Der Rat der Samtgemeinde Sittensen hält die Standorte nach Gegenüberstellung der Gunst-, Restriktions- und Ausschlusskriterien für grundsätzlich geeignet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Planungskostenübernahmevertrag mit dem Vorhabenträger abzuschließen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungsleistung und notwendige Gutachten auszuschreiben, damit weitere Untersuchungen hinsichtlich der Eignung des Standortes erfolgen können.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	26
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 13 Antrag auf Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in der Gemeinde Wohnste - hier: Prüfung des Standortes nach dem Konzept zur Planung und Steuerung von Freiflächenphotovoltaikanlagen in der Samtgemeinde Sittensen Vorlage: SG/166/2023

Der Vorsitzende bezieht sich auf die als Tischvorlage verteilte überarbeitete Drucksache, welche die vom Bauausschuss formulierte Beschlussempfehlung beinhaltet. Der Samtgemeindeausschuss ist dieser Empfehlung gefolgt.

Herr Petersen stellt fest, dass bei den Vorhaben Hamersen und Wohnste keine naturschutzfachlichen Probleme erkennbar sind. Ebenso wurden erforderliche Abstände eingehalten. Hier unterscheidet sich die Planung zum geplanten PV-Park in Herwigshof/Tiste, wo auch die Möglichkeiten der kommunalen Wertschöpfung nicht beachtet worden sind. Er verweist auf zahlreiche Flächen entlang der Autobahn, welche privilegiert sind. Von den hier gelegenen rd. 480 ha sind nach seiner Einschätzung ca. 240 ha für Freiflächen-PV nutzbar. Er kündigt zwei weitere Anträge für Freiflächen-PV-Anlagen in der Gemeinde Kalbe an. Im Hinblick auf den Naturschutz sollte seines Erachtens genau überlegt werden, ob die Planung in Herwigshof weiterverfolgt werden soll.

Herr Burfeind weist darauf hin, dass auch für das Projekt in Tiste der Kriterienkatalog angewendet wurde. Die vorliegenden Gutachten und auch die Abstimmung mit dem Landkreis waren positiv. Der Vorwurf, die Planung wurde durchgedrückt, ist haltlos. Er bestätigt, dass das Thema Wertschöpfung für den Tister PV-Park aufzugreifen ist. Gleichwohl sind die Äußerungen von Herrn Petersen überflüssig.

Herr Petersen geht auf die Stellungnahme des Landkreises ein, welche Anmerkungen zur Planung enthält und verweist erneut auf alternative Flächen in der Samtgemeinde. Man hat sich die Weiterentwicklung des Kataloges vorbehalten. Eventuell sollte eine Flächenobergrenze festgelegt werden. Herr Petersen wiederholt, dass das Projekt Tiste seines Erachtens nicht geeignet ist.

Herr Hellmers bemängelt, dass die Erarbeitung eines Flächenkatasters versäumt wurde. Die Größe der Projekte Hamersen und Wohnste ist angemessen. In Tiste habe man nach Auffassung von Herrn Hellmers das Augenmaß versäumt und den Naturschutz nicht ausreichend beachtet.

Samtgemeindebürgermeister Keller erklärt, dass der Landkreis bis zum 30.09.2023 die Möglichkeit hat zum Flächennutzungsplan Solarpark Tiste Stellung zu nehmen (drei Monate nach Beschluss). Wenn diese ausbleibt, gilt der Plan als genehmigt. Auch wenn mit einer Stellungnahme innerhalb der Frist zu rechnen ist, äußert sich Herr Keller zuversichtlich, dass einer Genehmigung nichts entgegensteht. Zudem wäre es erfreulich, wenn Beschlüsse der Vergangenheit von den Ratsmitgliedern akzeptiert werden.

Herr Petersen wiederholt, dass die Projekte augenscheinlich unterschiedlich behandelt worden sind und sieht es im Hinblick auf weitere Anträge als legitim hierauf hinzuweisen.

Herr Miesner bittet darum, auf das Thema dieses Tagesordnungspunktes zurückzukommen und hier nicht das Tister Projekt zu diskutieren.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beauftragt die Verwaltung sich hinsichtlich des geplanten Windenergievorranggebietes mit dem Landkreis Rotenburg (Wümme) abzustimmen. Nach der Abstimmung soll der Antrag zusammen mit den eingeholten Informationen erneut im Fachausschuss vorgestellt

werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	26
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 14 Einrichtung einer offenen Ganztagschule in der Grundschule Klein Meckelsen mit Beginn des Schuljahres 2024/2025 Vorlage: SG/167/2023

Herr Osterloh und Frau Schleeßelmann begrüßen diese Schritt. Dieses Angebot ermöglicht allen Kindern aus dem Einzugsgebiet, vor Ort die Grundschule zu besuchen. Weiterhin werden in Verbindung mit der neuen Mensa viele neue Möglichkeiten entstehen. Herr Osterloh merkt an, dass die Erforderlichkeit eines Um-/Anbaus der Grundschule zu prüfen sei.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschließt die Einrichtung der offenen Ganztagschule in der Grundschule Klein Meckelsen mit Beginn des Schuljahres 2024/2025. Der entsprechende Antrag ist durch die Samtgemeindeverwaltung und die Schulleitung bei der Schulbehörde zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	26
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 15 Antrag Fraktion Bündnis90/Die Grünen: Haushalt 2024 Vorlage: SG/168/2023

Herr Hellmers stellt den Antrag vor. Dieser habe seinen Ursprung in den Haushaltsberatungen 2023. Eine erhebliche Erhöhung der Samtgemeindeumlage konnte in einer Marathonsitzung deutlich reduziert werden. Dieser Antrag soll dazu beitragen, bereits bei der Aufstellung des Haushaltsentwurfs ein hohes Augenmaß anzuwenden, um eine Erhöhung der Samtgemeindeumlage zu vermeiden. Der Antrag ist als Appell an die Verwaltung zu werten, um den Aufwand für die Politik zu reduzieren.

Samtgemeindebürgermeister Keller weist den Antrag zurück. Er betont, dass bisher in jedem Jahr ein genehmigungsfähiger Haushalt vorgelegt wurde. Weiter erklärt er deutlich, dass die freiwilligen Aufgaben (z.B. Freibad, Bücherei, Sozialarbeiter) die Samtgemeindeumlage strapazieren. Sollte der Rat sich bereits jetzt gegen eine Umlageerhöhung aussprechen, sind diese Aufgabe in der Folge ehrlich zu bewerten. Der Haushalt 2024 wird durch die Tarifierhöhung eine hohe Belastung erfahren (Personalkosten + 1,3 Mio. €). Weitere Punkte werden hinzukommen. Nach Auffassung von Herrn Keller unterstellt der Antrag der Verwaltung, nicht ordentlich zu arbeiten. Herr Keller bestärkt, dass der Haushaltsentwurf in jedem Jahr nach bestem Wissen und Gewissen von der Verwaltung erstellt wird. Er führt weiter aus, dass die von Herrn Hellmers genannte Marathonsitzung das Volumen des Entwurfes 2023 um 323.000 € reduziert hat, was sich nur gering auf den Saldo des Entwurfes ausgewirkt hat. Eine deutliche Verbesserung hat sich u.a. aus der Aktualisierung der Steuerdaten, Erstattungen im Kitabereich und der Strompreisbremse ergeben. Herr Keller betont, die Arbeit der Politik nicht schmälern zu wollen. Er ist auch der Meinung, dass die Diskussionen zum Haushalt in den öffentlichen Fachausschüssen zu führen sind, nicht in zusätzlichen „Nachtsitzungen“. Herr Keller spricht sich für die Ablehnung des Antrages aus.

Herr Burfeind räumt ein, dass offenbar der Gedanke des Antrages nicht optimal umgesetzt wurde. Die Erstellung des Haushalts ist nicht alleinige Aufgabe der Verwaltung, die Entscheidung liegt beim Rat.

Er spricht sich ebenfalls für die Ablehnung des Antrages aus und kritisiert die öffentliche Darstellung. Die Mittel wurden bisher mit Bedacht eingesetzt. Herr Burfeind erinnert, dass die Samtgemeinde Sittensen u.a. in den Bereichen Kinderbetreuung, Schulen, Abwasser sehr weit entwickelt ist.

Herr Hellmers weist den Hinweis auf die freiwilligen Aufgaben als Polemik zurück. Die Gesamtfinananzlage/der Schuldenstand ist zu betrachten. Der Gedanke an die weiteren Generationen unterstreicht den Antrag.

Für Herrn Miesner handelt es sich nicht um einen beschlussfähigen Antrag, allenfalls kann hieraus ein Appell an die Verwaltung abgeleitet werden, möglichst einen beschlussfähigen Haushaltsentwurf vorzulegen.

Herr Höyns geht darauf ein, dass der Verwaltungsentwurf vom Rat beschlossen wird. Ziel ist immer ein ausgeglichener Haushalt. Alle Beteiligten wollen eine Erhöhung der Samtgemeindeumlage vermeiden. Herr Höyns spricht die positive Entwicklung der Samtgemeinde an, welche es zu erhalten gilt. Investitionen sind erforderlich, welche sich auch auf den Schuldenstand der Samtgemeinde auswirken. Es ist auch Aufgabe der Ausschüsse, konkrete Vorschläge zur Kosteneinsparung zu erarbeiten.

Die Diskussion wird fortgeführt.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen auf Vorlage eines genehmigungsfähigen Haushalts 2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	3
Nein:	23
Enthaltung:	-/-

zu 16 Antrag des VfL Sittensen: Hallenabrechnungssystem Vorlage: SG/169/2023

Der Samtgemeindeausschuss hat den Verweis an den Ausschuss für Kultur, Sport und Tourismus zur ausführlichen Beratung empfohlen.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen verweist den Antrag des VfL Sittensen zum Hallenabrechnungssystem zur weiteren Erörterung an den Ausschuss für Kultur, Sport und Tourismus.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	26
Nein:	-/-
Enthaltung:	/-

zu 17 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Zuhörer anwesend. Auf die Einwohnerfragestunde wird verzichtet.

zu 18 Fragen und Anregungen

Frau Fettköter fragt nach einem aktuellen Sachstand zum Anrufsammeltaxi. Samtgemeindebürgermeister Keller informiert, dass ihm keine aktuellen Zahlen vorliegen. Eine erneute Zählung wurde für den Herbst vereinbart. Herr Keller erwartet keine Erhöhung der Zahlen aus dem Frühjahr.

Frau Fettköter berichtet, dass der Fahrdienst des Seniorenbeirates sehr gut angenommen wird. Zurzeit wird ein Dienstfahrzeug der Samtgemeinde genutzt. Ein eigenes Fahrzeug wäre von Vorteil.

Frau Fettköter wertet den Standort der „Mitfahrerbank Wohnste“ an der Stader Straße als ungünstig. Ein Wechsel auf die gegenüberliegende Straßenseite (Richtung Kreisel) wäre ihres Erachtens sinnvoll. Herr Keller erklärt, dass dort keine Fläche für die Aufstellung von Bank und Schild zur Verfügung steht. Herr Schmitchen ergänzt, dass die Mitfahrerbank per App organisiert wird.

Herr Osterloh äußert, er sei bereits mehrfach auf die Sittenser Internetseite angesprochen worden. Seit längerem wurden keine Aktualisierungen vorgenommen. Dies sollte unbedingt nachgeholt werden.

Herr Kannenberg informiert über Hinweise des EWiS e.V. und Herrn Badoui bezüglich der Bereitstellung von Internetzugängen für Asylbewerber. Bisher stellt EWiS teilweise einen Anschluss zur Verfügung. Die Kosten werden anteilig von den Nutzern erstattet. Herr Kannenberg spricht sich für eine Bereitstellung von Anschlüssen durch die Samtgemeinde aus, wobei die Asylbewerber als Antragnehmer auftreten sollten. Angemietete Häuser verfügen teilweise über Anschlüsse, mobile Lösungen könnten nachgerüstet werden.

Herr Petersen sieht die mangelnde Werbung u.a. als Grund für die geringen Fahrgastzahlen beim Anrufsammeltaxi. Vielen Menschen ist dieses Angebot nicht bekannt. Diese Anmerkung hat er ebenfalls gegenüber dem Landkreis geäußert.

Herr Hillert erfragt den Sachstand zum Klimaschutzmanager. Samtgemeindebürgermeister Keller erklärt, dass der Förderbescheid bisher nicht vorliegt.

Herr Stemmann spricht den Zustand der L130 Richtung Wohnste an. Seit längerem ist hier aufgrund der Schäden eine Geschwindigkeitsbegrenzung eingerichtet, seit kurzem ist ein Teilstück lediglich einspurig befahrbar. Samtgemeindebürgermeister Keller erklärt, dass in diesem Jahr keine Maßnahmen zu erwarten sind. Herr Schmitchen bezieht sich auf die letzte Verkehrsschau. Hier wurde bereits als letzte Alternative bei möglichen Verschlechterungen der Strecke eine Sperrung in Aussicht gestellt. Auch Herr Behrens weiß zu berichten, dass das Land zurzeit keine Mittel für eine Sanierung bereitstellt. Wenn die Verkehrssicherheit gefährdet ist, ist mit Sperrungen zu rechnen.

Herr Hellmers geht auf den von Fraktion Bündnis90/Die Grünen gestellten Antrag zum Rathausneubau/-umbau ein und hinterfragt den Sachstand. Samtgemeindebürgermeister Keller verweist auf die nichtöffentliche Sitzung.

Weiter möchte Herr Hellmers den Planungsstand der PV-Anlage für die Kita Himmelszelt wissen. Hierüber liegt Herrn Keller keine Information vor.

Herr Osterloh sieht es als sehr bedauerlich, dass der Samtgemeindebürgermeister bisher keine Ehrung für die Teilnehmer des Stadtradelns 2023 organisiert hat. Herr Keller erklärt, dass es sich nicht um eine Sportveranstaltung der Samtgemeinde gehandelt hat. Es ist eine Aktion des Netzwerks Klima-Bündnis, welche die Teilnehmer motivieren soll, das Auto gegen das Fahrrad zu tauschen und alltägliche Wege und Freizeitaktivitäten mit dem Fahrrad zu gestalten.

Die öffentliche Sitzung wird um 20.14 Uhr geschlossen.

gez. Schmitchen
Ratsvorsitzender

gez. Keller
Samtgemeindebürgermeister

gez. Müller
Protokollführerin